

Der US-Dollar ist heute nur noch bedrucktes Klopapier – sagt der in den USA lebende Autor Matthias Chang.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 266/08 – 30.12.08**

Wie die Klopapier-Supermacht zu überwältigen wäre

Von Matthias Chang

FUTURE FASTFORWARD, 17.12.08

(<http://futurefastforward.com/component/content/article/742>)

Es ist so dumm, sich US-Dollars, die nur noch Klopapier sind, zu leihen, um damit Handelsgeschäfte zu finanzieren.

Dollarkredite sind nur knapp für Leute, die dumm genug sind, sich in Dollars bezahlen zu lassen oder selbst mit Dollars bezahlen zu wollen.

Ansonsten gibt es keinen Mangel an Krediten.

Die Kreditklemme ist nur ein weltweites Betrugsmanöver der Herren Bernanke (des Chefs der US-Notenbank) und Paulson (des US-Finanzministers).

Nach dem Zweiten Weltkrieg mag es ganz sinnvoll gewesen sein, den internationalen Handel auf Dollarbasis abzuwickeln, als die so genannte "Freie Welt" angeblich vom "Kommunistischen Block" bedroht wurde und die imperialistischen Vereinigten Staaten ihren "Schutz" für die Gewährung finanzieller Dominanz anboten.

Das imperialistische Rezept für diese finanzielle Dominanz war das Abkommen von Bretton Woods, das den Dollar zur Leitwährung gemacht hat.

Seit dieser Zeit missbrauchen die USA ihre finanzielle Macht durch den Einsatz ihrer großartigsten Erfindung, der "Klopapier-Druckerpresse" – die jetzt natürlich ein moderner "elektronischer Buchungsapparat" ist – um Buchgeld herzustellen, das sie nie einlösen werden.

Jetzt ist die ganze Welt mit Billionen Klopapier-Blättern überschwemmt, die auch als US-Dollars bezeichnet werden.

Die US-Supermacht steht so nah am Abgrund, dass sie durch eine falsche Bewegung in das schwarze Loch des totalen finanziellen Untergangs stürzen könnte.

Die Welt wird nicht untergehen, nur die Vereinigten Staaten. Der Rest der Welt wird unter heftigen Schmerzen leiden und hat das auch verdient, weil er so dumm war, das US-Klopapier als Geld zu benutzen.

Um diese Katastrophe zu verhindern, haben Ben Bernanke und Henry Paulson auf Geheiß der Finanzhaie im Hintergrund einen hinterhältigen Plan entwickelt, den größten Betrug aller Zeiten.

Im Grunde haben sie nur versucht, ihren Schwächezustand als vermeintliche Stärke zu verkaufen.

Lasst mich das erklären!

Die Länder haben sich so daran gewöhnt, dass der Handel nur in Dollars abgewickelt wird, dass sie sich nichts anderes vorstellen können. Deshalb leihen sie sich auch weiterhin Dollars, um ihre Importe zu finanzieren. Auch ihre Konzerne borgen sich immer noch Dollars, um die Expansion ihrer Geschäfte zu sichern. Die Welt scheint so abhängig vom Dollar zu sein, wie ein Drogensüchtiger von Kokain oder Crack (Designer-Droge).

Die Welt wurde einer so gründlichen Gehirnwäsche unterzogen, dass sie glaubt, ohne das US-Klopapier käme die Weltwirtschaft knirschend zum Stillstand.

Welche Dummheit!

Aber das ist genau die Auffassung der Regierungen und Zentralbanken der Welt. China ist ein typisches Beispiel für dieses blinde Vertrauen in den US-Dollar. Das Land hat aber zum Glück andere Stärken und wird deshalb die schmerzhafteste Krise überstehen.

Unter Ausnützung dieser derzeit weltweit verbreiteten idiotischen Auffassung haben die US-Notenbank und das US-Finanzministerium absichtlich einen Engpass für Kredite herbeigeführt, die in US-Klopapier-Dollars gewährt werden sollen. Die wichtigsten Banken der Welt horten ihr Klopapier und weigern sich einfach, irgendwelche grenzüberschreitenden Geschäft zu finanzieren.

Es gibt ein Meer voller Klopapier – wirklich Billionen Blatt – aber man hat eine künstliche Klopapier-Knappheit inszeniert.

Aber wo ist das Geld geblieben? Es geht überhaupt nicht um Geld. Es handelt sich nur um ein Täuschungsmanöver.

Das ist zwar ein alberner Widerspruch, aber es ist die gegenwärtige Realität. Die US-Notenbank hat mitgeteilt, dass sie die Krise mit 8,5 Billionen (neuer) Dollars lösen will. Es muss schließlich Geld für Kredite da sein, wenn Kredite gebraucht werden. Das ist wahrhaftig ein brillantes Betrugsmanöver, und die Welt ist darauf hereingefallen – fast die ganze Welt!

Ich weigere mich, diesen Gang der Dinge hinzunehmen.

Den Nobelpreisträgern für Wirtschaftswissenschaften ist die nackte Wahrheit bisher völlig entgangen, und sie versuchen, die gegenwärtige weltweite Knappheit von US-Klopapier-Krediten mit allen möglichen Theorien zu erklären. Es kann auch sein, dass sie als bezahlte Lohnschreiber angewiesen wurden, ökonomischen Nonsens zu verbreiten, um andere Ökonomen zu verwirren.

Warum war das Täuschungsmanöver überhaupt möglich?

Es wurde möglich, als auf einen Schlag Brasilien, Mexiko, Süd-Korea und Singapur mit der US-Notenbank über Devisenanleihen verhandelten und gleichzeitig jeweils happige 35 Milliarden Dollar forderten, "um ihre Liquiditäts-Probleme bewältigen zu können". Diese Länder konnten gar nicht genug Klopapier bekommen! War das ein Glück!

Noch nicht einmal der große Magier Houdini (1874 – 1926) hätte die großartige Vorspiegelung von Geldknappheit angesichts dieses Meeres aus Falschgeld erzeugen können. Aber das plumpe Täuschungsmanöver ist gelungen.

Jetzt können Bernanke und Paulson der ganzen Welt weismachen, dass sie zu allem bereit sind und alle finanziellen Waffen einsetzen werden – sogar finanzielle Massenvernichtungswaffen – um die Krise zu meistern.

Für alle Länder, in denen das Klopapier knapp ist, werden die Vereinigten Staaten der globale Garant sein und ihnen mit Billionen Blatt Klopapier aushelfen, damit sie die Finanzkrise und die Kreditklemme überstehen können. Wie großzügig von der US-Notenbank und dem US-Finanzministerium! Aber die Sache hat einen Haken.

Der Haken ist, dass die Länder das wertlose Klopapier weiterhin zur Abwicklung des weltweiten Handels benutzen müssen.

Mit einem meisterhaften Schachzug haben die Vereinigten Staaten eine künstliche Dollar-Nachfrage geschaffen und damit zumindest kurzzeitig auch den Wertverfall des Dollars gestoppt.

Weil die großen Banken der Welt keine Kredite mehr geben wollen oder insolvent sind, wird die mächtige US-Notenbank, diese ekelerregende, widerliche Kreation weltweit im Verborgenen agierender Finanzhaie, die einzige der Welt verbliebene Kreditquelle sein und weiterhin ihren Geschäften nachgehen, als sei nichts passiert. Das hofft man wenigstens. Aber es ist das Endspiel, die letzte Zauber-Show!

Und es ist auch für Obama ein Glücksspiel, wie ich bereits geschrieben habe.

Andere Länder müssen ihren Handel nicht in Dollars abwickeln, es gibt ja kaum noch Waren zu kaufen, die in Amerika hergestellt wurden. Amerika muss selbst alles importieren und hat (außer Waffen) wenig zu exportieren.

Zentralbanken der Welt, besonders ihr Zentralbanken in der Dritten Welt und ihr Zentralbanken der aufstrebenden Mächte China und Russland: Ihr braucht kein US-Klopapier, wenn ihr Waren aus euren Ländern an andere Länder – außer an die USA – verkauft! Aber auch wenn ihr Geschäfte mit den USA macht, braucht ihr kein Klopapier anzunehmen: Warum lasst ihr euch nicht in eurer eigenen Währung bezahlen?

China und Russland steuern immer noch den falschen Kurs. Sie besitzen US-Schuldverschreibungen über Billionen Dollars und verhalten sich, als seien sie auf die Gnade der Vereinigten Staaten angewiesen, weil sie befürchten, gegen den Dollar und seine Vorherrschaft gerichtete Maßnahmen würden zu einem hohen Wertverlust des Dollars führen.

Der Dollar wird auf jeden Fall stark an Wert einbüßen, warum also immer noch das Spiel der globalen Finanzhaie zu deren Vorteil mitspielen?

Es gibt keinen Grund für eine Rezession oder für ein geringeres Wirtschaftswachstum in Russland oder China. Beide spüren die so genannte Kreditklemme nur, weil ihre Ökonomie weiterhin auf Dollarbasis arbeitet und sie sich von der Dollarmentalität nicht lösen können.

Die USA pokern um ihr Leben und setzen alles auf eine Karte. Außer Klopapier haben sie aber nichts auf der Hinterhand.

Die Vereinigten Staaten werden von einer Minute auf die andere kollabieren, wenn

sich China und Russland nicht mehr von ihnen bluffen lassen und sie auffordern:

- 1. Schließt sofort euer Derivat-Spielkasino!**
- 2. Kauft sofort den vergifteten Schrott, den ihr der gutgläubigen Weltwirtschaft aufgehalst habt, in Währungen zurück, die wir haben wollen!**
- 3. Die USA müssen ihre Schulden in Währungen begleichen, die wir bestimmen, und ihre alten Schulden und ihre neuen Kredite in diesen Währungen zurückzahlen.**

Wenn sich die Vereinigten Staaten weigern, wird es (nur) für US-Banken und US-Konzerne eine Kreditklemme geben. In den USA kann weiterhin das wertlose Klopapier benutzt werden – um die Scheiße von den Deckenventilatoren zu wischen, wenn an den Decken dann noch welche hängen. Es wird aber keine Klopapier-Kredite mehr geben. Schluss aus! Kredite wird es nur noch in anderen Währungen geben.

Das wäre dann das Schachmatt.

China und Russland sollten endlich aufwachen und tun, was getan werden muss, um ihre eigene Wirtschaft und die Weltwirtschaft zu retten. Wenn sie weiter das Spiel der USA und Großbritanniens mitspielen, werden sie auch ihre Wirtschaft im Klo versenken.

Das Festhalten chinesischer und russischer Banker am Dollar überrascht mich nicht. Die besten Köpfe haben ja in Harvard oder an anderen US-Universitäten studiert und sind bei den Betrügern von Goldman Sachs, JP Morgen, Merrill Lynch, der Citigroup und anderen US-Banken in die Lehre gegangen. Sie sind alle mit der "Schneeball-Krankheit" infiziert und können nichts anderes mehr denken. Wie könnte man sonst ihre Gehirnlähmung erklären?

Es ist ein ganz einfaches Finanz-Puzzle.

Es gibt überhaupt keine Kreditklemme. Es gibt nur eine vorgetäuschte Kreditklemme in Bezug auf US-Klopapier.

Wenn keine Dollars mehr nachgefragt werden, wird es auch keine Kreditklemme für Dollars mehr geben. Das Täuschungsmanöver der Finanzhaie wird plötzlich als gigantischer Betrug zu erkennen sein – wie der von Bernard Madoff (dem betrügerischen NASDAQ-Manager), nur tausendmal hinterhältiger und vergifteter.

Ich hoffe, dass die Finanz-Spezialisten in China und Russland verstanden haben, was ich ihnen sagen wollte.

Wenn China, Russland und die Dritte Welt so weitermachen wie bisher, wird das ihren Volkswirtschaften sehr schlecht bekommen.

Bernanke und Paulson werden versuchen, das Spiel der Finanzhaie hinter den Kulissen weiter durchzuziehen und dabei die US-Ökonomie und die Weltwirtschaft zerstören. Stoppt sie, bevor es zu spät ist.

Der Countdown hat bereits begonnen.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Es folgt der Originaltext.)

How to Deflate the Superpower of Toilet Papers

By Matthias Chang

It Is So Stupid To Borrow US Dollar "Toilet Papers" For Trade Finance.

There Can Be Only A Credit Crunch For Dollars If You Are Stupid Enough To Want To Be Paid And To Pay In Dollars.

Otherwise, There Is Only An Illusion Of A Global Credit Crunch.

This Is The Global Con Game By Bernanke, Paulson

It may have made some sense, post-World War II to dollarise international trade when the so-called "Free World" was supposedly threatened by the "Communist Bloc" and the Imperial United States was offering "protection" in exchange for financial dominance.

The imperial design for financial dominance was the Bretton Woods dollar reserve currency scheme.

Since those days, the US has been abusing its financial power by the use of its greatest invention, the "toilet paper printing press" (now, the modern "electronic printing press") to issue irredeemable fiat money.

Now the world is flooded with trillions of this toilet paper, namely US dollars.

The US Superpower is at the very precipice of the abyss and a wrong move will plunge it into the black-hole of financial Armageddon.

The world will not face Armageddon, only the US. The rest of the world will suffer pain, deservedly so, for being so stupid in believing in the use of US toilet papers as money!

To avoid this catastrophe, Ben Bernanke and Paulson as directed by their Shadow Money-Lender masters have devised an insidious scheme. The ultimate con-game!

Basically, what they have done is to try to turn a weakness into perceived strength.

Let me explain.

Countries have been so used to trading in dollars that they cannot think otherwise. They continue to borrow dollars to finance their imports. Their corporations continue to borrow dollars to finance their business expansion. It is as if the world is addicted to dollars, as a drug addict is addicted to cocaine and or crack!

The world has been brainwashed into thinking that without the US toilet paper, their global economy would come to a grinding halt.

How stupid!

Yet this is exactly the state of mind of governments and central banks all over the world. China is a case in point: blind reliance on the US dollar. But fortunately, they have other strengths which will see them through this painful period.

Taking advantage of this temporary idiotic global mindset, the Fed and the US Treasury

have deliberately triggered a credit crunch for US dollar denominated toilet papers. The major global banks are hoarding the toilet papers and with-holding cross-border financing of every kind.

There is an ocean of toilet paper (literally in the trillions) but there is now created, a deliberate shortage of these very same toilet papers.

But where is the money? There is no money. It is an illusion!

What a ridiculous contradiction. But that is the present reality. The Fed has stated that they will pump US\$8.5 trillion to resolve the crisis! You have to give credit where credit is due. This is indeed a brilliant con-game and the whole world has fallen for it hook, line and sinker – almost the whole world!

I refuse to accept this state of affairs.

Yet, the Nobel Laureates in economics have missed this stark reality by a thousand miles and are coming up with all kind of theories for the present global credit crunch of US toilet paper. Alternatively, it may be that as paid-scribes, they have been directed to spew economic nonsense to confuse other economists.

How was this illusion set up?

This happened when all of a sudden, and in total connivance, Brazil, Mexico, South Korea and Singapore got into the act by entering into swap facilities with the FED, each requesting a hefty US\$35 Billion to “overcome their liquidity problems.” These countries could not get enough toilet papers! Wow!

Even the great magician Houdini would not have come up with this grand illusion of shortage in currency when there is an ocean of funny money. But it is an illusion and a stupid one at that.

So now, Bernanke and Paulson is advertising to the whole world, that they are prepared to do anything and use all financial weapons, including financial nuclear weapons to defeat the crisis.

For those countries that are short of toilet papers, the US will be the global guarantor and will be willing to lend trillions of toilet papers to help them weather the financial crisis and the credit crunch. How generous of the FED and the US Treasury. But there is a catch.

The catch being – countries must continue to use the worthless toilet papers in global trade.

In one masterful stroke, the US has created an artificial demand for dollars thereby rescuing in the short term the plunging value of the dollar.

Since the global banks are not willing to lend and are insolvent, the mighty FED, the nasty and abhorrent creation of the global Shadow Money-Lenders, will be the lender of last resort to the whole world. It will be business as usual. That is what they hope. This is their final gambit. The last magic show!

And as I have written earlier, this is the OBAMA's GAMBLE!

Countries need not trade in dollars, as after all, they are not even BUYING "MADE IN AMERICA GOODS". AMERICA IS A NET IMPORTER, NOT EXPORTER.

So central banks of the world, especially the Third World, and the emerging powers of China and Russia: you have no need for US toilet papers when you sell your national products to countries other than the US.

And in so far as the U.S. is concerned, why are you demanding to be paid in toilet papers? Why are you not demanding payment in your own currency?

China and Russia are at the present moment on the wrong course. They hold trillions of US dollar denominated debts but act as if they are at the mercy of the US, fearing that if they do anything unfavourable to US or challenge the hegemony of the greenback, there will be a massive slump in the value of the dollar.

But that is a given in any event. So why play a game that has been rigged in the favour of the global Shadow Money-Lenders.

There is no reason why Russia and China should be in a recession or experience slower growth. They are suffering from the present so-called credit crunch because they continue to manage their economies in dollar terms and in a dollar mindset.

The US is playing suicide poker and calling one last card. They have nothing on the table but toilet paper.

The US will collapse in a minute, if not sooner if China and Russia were to categorically call the US's bluff and say:

1) Close down the derivative casino now!

2) Buy back all the toxic wastes which you have unloaded on the unsuspecting global economies with currencies of our choice!

3) Since the US is in debt, the US must now borrow in the currencies of our choice to repay past debts and new loans!

Failure to comply will result in a credit crunch to US banks and companies. US can continue to use domestically their worthless toilet papers (to wipe the shit off the ceiling fans, if there are any left hanging from the ceilings) but there will be no more credit in toilet papers. Period. There will be loans only in other currencies.

This is the checkmate. .

So China and Russia should wake up and do what is necessary to save their economies as well as the global economy or their economies will end up in the shit hole as they are now playing the US / UK rigged game.

I am not surprised at the present state of mind of Chinese and Russian bankers. They have sent some of their best brains to be trained in Harvard etc., and by the fraudsters in Goldman Sachs, JP Morgan Chase, Merrill Lynch, Citigroup etc. They have all been infected with the Ponzi disease and as such cannot think otherwise. Otherwise, how do you explain their mental paralysis?

This is a simple financial puzzle.

There is no credit crunch. There is only a false or an illusion of credit crunch for US toilet papers.

Once there is no demand for dollars, there will be no credit crunch for dollars. The Shadow Money-Lenders con-game will be exposed for what it is – a giant fraud. Not unlike that of Bernard Madoff, only a thousand times more insidious and toxic.

I hope that I have made myself absolutely clear to the financial officials in Russia and China.

If China and Russia and the third world continue to stand pat, these economies deserve to be in the dog house.

Bernanke and Paulson are going to destroy the US and the global economy so as to fulfil the grand design of the Shadow Money-Lenders. Stop them before it is too late.

The Count-down has started!

Matthias Chang - <http://futurefastforward.com/>

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern